

**Straßenbenennung im 7. Stadtbezirk Sendling-Westpark
Heckenstallertunnel**

Sitzungsvorlage Nr.

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 20.09.2018 (SB)
Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung für den Tunnel zwischen Passauerstraße und Luise-Kiesselbach-Platz im 7. Stadtbezirk Sendling-Westpark.
Inhalt	Durch die Untertunnelung des Luise-Kiesselbach-Platzes hat sich dort die Verkehrsführung geändert. Die spezielle bauliche Situation an der Heckenstallerstraße macht es notwendig, den Tunnel und die angrenzende Heckenstallerstraße namentlich voneinander zu trennen. Der Tunnel soll Heckenstallertunnel benannt werden. Gleichzeitig wird der Verlauf der Heckenstallerstraße und der Brudermühlstraße angepasst.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Der Tunnel an der Heckenstallerstraße, zwischen Passauerstraße und Luise-Kiesselbach-Platz, wird Heckenstallertunnel benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Heckenstallerstraße, Luise-Kiesselbach-Platz, Passauerstraße, Brudermühlstraße
Ortsangabe	7. Stadtbezirk Sendling-Westpark und 6. Stadtbezirk Sendling

**Straßenbenennung im 7. Stadtbezirk Sendling-Westpark
Heckenstallertunnel**

Sitzungsvorlage Nr.

1 Anlage

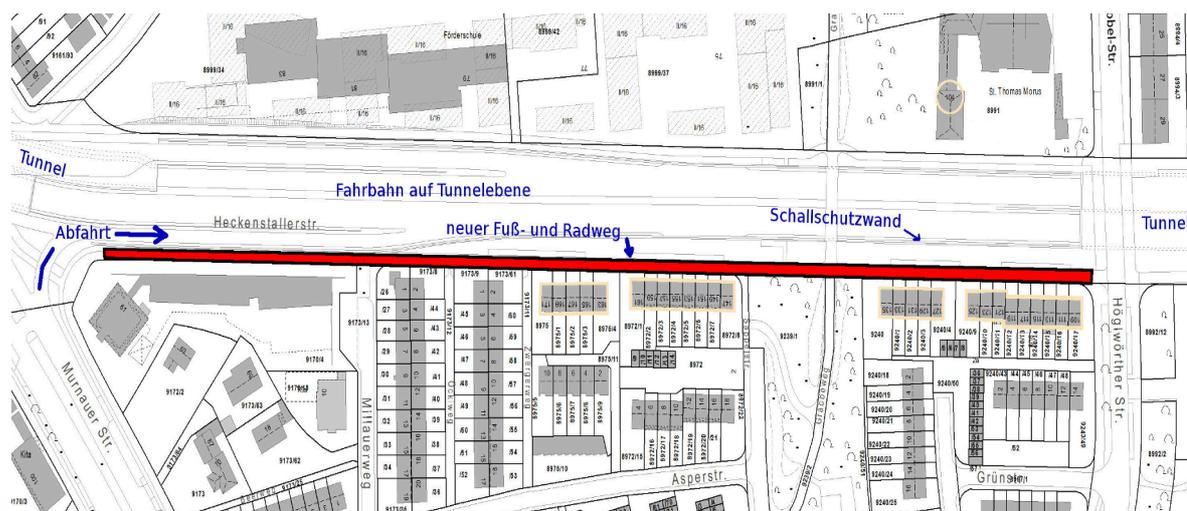
Beschluss des Kommunalausschusses vom 20.09.2018 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangssituation

Durch die Bauarbeiten am Luise-Kiesselbach-Platz hat sich dort die Verkehrsführung geändert. An der derzeitigen Heckenstallerstraße verläuft der Verkehr nun unterirdisch in einem Tunnel (teilweise in einem offenen Trog), parallel dazu werden die Anwesen Heckenstallerstraße 109-171 von einem oberirdischen Geh- und Radweg erschlossen. Beide Bereiche führen momentan den Namen Heckenstallerstraße. Eine eindeutige namentliche Unterscheidung des Tunnels und des Geh- und Radweges oberhalb ist, laut einer Stellungnahme der Branddirektion, für den Rettungseinsatz zwingend notwendig. Auch bei der privaten Navigation zu den Anwesen Heckenstallerstraße 109-171 treten durch die spezielle Situation Probleme auf. Eine Umbenennung des Geh- und Radweges wurde vom Bezirksausschuss 7 und den Anwohnern strikt abgelehnt.



2. Situationsklärung

Der Tunnel soll Heckenstallertunnel benannt werden. Gleichzeitig wird der Verlauf der Heckenstallerstraße auf den Bereich des Geh- und Radweges, von Murnauer Straße bis Höglwörther Straße, verkürzt. Die Brudermühlstraße wird im Verlauf bis zur Passauerstraße verlängert, damit in Zukunft nicht zwei voneinander getrennte Bereiche mit dem Namen Heckenstallerstraße existieren. Adressen sind von den Verlaufsänderungen nicht betroffen. Die zukünftige Situation ist in der Anlage dargestellt.

Ein offizielles Verfahren zur Benennung von Tunnelbauwerken existiert bei der Landeshauptstadt München nicht. Bisher war eine offizielle Benennung von Tunnelbauwerken nicht notwendig und vorgesehen. Die beschriebene spezielle bauliche Situation vor Ort macht erstmals eine Benennung erforderlich, damit der Name offiziell in das amtliche Straßenverzeichnis aufgenommen wird. Dadurch ist eine verbesserte Orientierung gewährleistet.

3. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

Durch die Benennung des Tunnels werden zwei Straßenverlaufsänderungen notwendig, die normalerweise lediglich im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Die Angelegenheit wird dem Stadtrat zum besseren Verständnis im Gesamtzusammenhang vorgelegt.

4. Auswahl des Straßennamens

Bereits seit der Planungsphase wird der Name Heckenstallertunnel verwendet und ist im Tunnelbereich mehrfach ausgeschildert. Der Name hat sich bereits eingebürgert.

Heckenstallertunnel

Namenserläuterung:

Urban Heckenstaller (Geburtsdaten unbekannt), gest. 05.02.1748 in München, Kurfürstlich Bayerischer Geheimer Ratssekretär, leistete den Oberländer Bauern bei der bayerischen Landeserhebung im Jahre 1705 als Persönlichkeit aus dem engsten Kreis um den Kurfürsten Max Emanuel wertvolle Dienste.

Verlauf:

Tunnel von der Passauerstraße bis zum Luise-Kiesselbach-Platz (siehe Anlage)

5. Straßenverlaufsänderungen

5.1. Heckenstallerstraße

Verlauf:

Von der Plinganserstraße bis zum Luise-Kiesselbach-Platz.

Verlauf neu:

Von der Murnauer Straße als Geh- und Radweg bis zum Milauerweg und darüber hinaus als Anliegerstraße bis zur Höglwörther Straße.

5.2. Brudermühlstraße

Verlauf:

Führt von der Isar (Brudermühlbrücke) zur Plinganserstraße.

Verlauf neu:

Führt von der Isar (Brudermühlstraße) zur Passauerstraße.

6. Stellungnahmen der Gutachter

Da der Tunnel bereits als Heckenstallertunnel bezeichnet wird, wurden keine Gutachter befragt. Die Benennungswürdigkeit der Person Urban Heckenstaller wird nicht in Frage gestellt.

7. Ältestenrat

Der Ältestenrat wurde nicht gesondert befasst, da die geläufigen Namen nicht geändert werden.

8. Einbindung des Bezirksausschusses

Der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark hat in der Angelegenheit der Straßenbenennung ein Anhörungsrecht. Diese Sitzungsvorlage wurde dem Bezirksausschuss fristgerecht zugeleitet. - ggf. *Stellungnahme Bezirksausschuss* -

Die Verlaufsänderungen betreffen ebenso den 6. Stadtbezirk – Sendling und wurden bereits mit dem Bezirksausschuss 6 – Sendling abgestimmt.

9. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

10. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag der Referentin

1. Der Tunnel an der Heckenstallerstraße wird Heckenstallertunnel benannt.
2. Von den Straßenverlaufsänderungen in Ziffer 5 des Vortrags wird Kenntnis genommen.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin